

Bargeld stirbt nicht aus

Dr. Martin Kreuzer an der Kinder-Uni mit „Bezahlen gestern – heute – morgen“

Viele Kinder haben sich am Dienstag trotz Hitze zur Kinder-Uni im Refektorium am TUM-Campus eingefunden. Diesmal ging es um das Thema „Bezahlen gestern – heute – morgen! Leben wir bald in einer Welt ohne Bargeld?“ Dozent war Dr. Martin Kreuzer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Zuerst gab es die Tauschwirtschaft, erklärte Dr. Kreuzer. Nachdem die Jäger und Sammler sesshafte Menschen wurden, seien untereinander Waren getauscht worden. Im Mittelmeerraum wurden Muscheln als „Primitivgeld“ verwendet. Die Muscheln hatten einen Wert für die Menschen. Im achten Jahrhundert seien in Japan Pfeilspitzen, Reis und Goldpulver als Tauschmittel verwendet worden. Im 17. Jahrhundert fand in Afrika, im heutigen Ghana, ein Tauschhandel mit Elfenbein statt. Das Problem beim Tauschhandel sei, dass man ein Tauschmittel brauche, das alle akzeptieren, sagte Dr. Kreuzer. So entstand dann das Geld, das als Tauschmittel von der Allgemeinheit akzeptiert wird.

Mäuse, Moneten, Knete und Zaster

In gewisser Weise gebe es auch heute noch Tauschhandel, beispielsweise mit Sammelkarten. Auf Nachfrage sagten die Kinder, sie würden unter anderem auch Spielzeug, Bleistifte und Radiergummis tauschen. Vor allem habe man heute aber Bargeld. Egal, ob man zum Essen oder zum Frisör gehe, als Gegenleistung gebe es immer Geld.

Zu den ersten Münzen zählt das Tetradrachmon. Auf dieser Münze ist Herakles mit dem Löwenfell zu sehen. Auch verschiedene Tiere konnte man auf Münzen finden, daher stamme beispielsweise die Bezeichnung „Kröten“ für Geld, so Kreuzer.

Den Kindern fielen noch einige andere Namen für Geld ein, wie Mäuse, Moneten, Knete oder Zaster. Viele umgangssprachliche Ausdrücke für Geld stammten aus aller Herren Länder und hätten sich bei



Dr. Martin Kreuzer zeigt den Kindern am Ende der Vorlesung alte Münzen sowie verschiedene Geräte zum Bezahlen.

uns eingebürgert, erklärte Kreuzer. Italien sei im Mittelalter Handelszentrum gewesen und so kamen Münzen aus allen Ländern nach Italien. Sie wurden dann bei Geldwechslern eingetauscht.

Die ersten Sparkassen seien vor 200 Jahren gegründet worden. Im Raum Straubing gab es im Jahr 1840 die erste Sparkasse.

Heute bezahle man mit Bargeld, Girokarte, Paysafecard, Onlinebanking oder weltweit mit Kreditkarte. 84 Prozent der deutschen Bevölkerung nutzen das Internet; das Internet habe die Gewohnheiten stark verändert, merkte Kreuzer an.

Der Trend gehe zur Digitalisierung des Geldes. So könne man mit dem Smartphone bezahlt werden oder im Internet mit digitalen Bezahlverfahren wie beispielsweise Amazon

Pay, Paypal oder Paydirect. Kontaktlose Zahlverfahren mit Karte, Smartphone oder Smartwatch würden zum Standard, da schnell, bequem und hygienisch. Bei Beträgen bis 25 Euro sei dies ohne PIN-Eingabe möglich.

Erstmals Kartenzahlung vor Bargeldzahlung

Die Zukunft werde Voice-Banking (Überweisung zu Hause per Sprachbefehl) oder das Zahlen mit dem Handy sein. Letztes Jahr seien erstmals mehr Karten- als Bargeldzahlungen in Deutschland vorgenommen worden. Ein Kind fragte zurecht, wie denn Kinder in Zukunft bezahlen sollen, wenn es kein Bargeld/Taschengeld mehr gebe. Aber Kreuzer zeigte sich überzeugt

davon, dass keines der Kinder das Aussterben des Bargeldes erleben werde. „Da müsste schon der Gesetzgeber das Bargeld als gesetzliches Zahlungsmittel abschaffen.“

In Deutschland werde, anders als in anderen Ländern, noch immer viel bar bezahlt. Die Zukunft werde zwar in Richtung Smartphone-, Smartwatch- und Kartenzahlung gehen, aber das Bargeld als solches werde trotzdem erhalten bleiben.

-pol-

Info

Die nächste Kinder-Uni findet am Dienstag, 9. Juli, um 17 Uhr, zum Thema „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien – können wir das Wetter machen oder das Klima ändern?“ am TUM-Campus im Hörsaal Refektorium statt.

Der besondere Film

Stan & Ollie

Stan Laurel und Oliver Hardy, das beliebteste Komiker-Duo der Welt, befindet sich 1953 auf einer Tour durch Großbritannien. Ihre besten Jahre als die „Könige der Hollywoodkomödie“ hinter sich, sehen sie sich mit einer ungewissen Zukunft konfrontiert. Zu Beginn ihrer Tour kreuz und quer durchs Land sind die Zuschauerräume enttäuschend leer. Doch durch ihr Talent, sich immer wieder gegenseitig zum Lachen zu bringen, beginnt der Funke auf ihr Publikum überspringen. Es gelingt ihnen durch den Charme und die Brillanz ihrer Aufführungen, alte Fans zurückzugewinnen und neue zu begeistern: Die Tour wird zum einem Riesenerfolg! Doch die Gespenster ihrer Vergangenheit holen sie ein und stellen Stan und Ollies Freundschaft auf eine Bewährungsprobe.

Regie führte Jon S. Baird, in den Hauptrollen zu sehen sind Steve Coogan, John C. Reilly und Nina Arianda; FSK ab 0 Jahre, 99 Minuten; Zu sehen ist der besondere Film am Mittwoch, 13. Juni, 15.15 und 19.45 Uhr, zusätzlich am Donnerstag, 6. Juni, 19.45 Uhr, Samstag 8. Juni, 15.15 Uhr, und Sonntag 9. Juni, 15.15 Uhr.

Termine für Senioren

Gesundheitsgymnastik für Senioren: Donnerstag, 6.6., 9.30 bis 10.30 Uhr, Veranstalter: KEB; Bürgerheim, Spitalgasse 11 (barrierefrei). Infos unter Telefonnummer 0170-72 11 520; Kostenbeitrag.

50 plus – Gesprächskreis für Frauen ab 50: Dienstag, 11.6., 15 bis 16.30 Uhr; Veranstalter: Ev. Christuskirche; Familienhaus der Ev.-Luth. Christuskirche, Eichendorffstr. 11 (barrierefrei). Infos unter Telefonnummer 09421/9119110.

Gesundheitsgymnastik für Senioren: Mittwoch, 12.6., 9.30 bis 10.30 Uhr; Veranstalter: KEB; Seniorenheim St. Nikola, Pfauenstr. 6 (barrierefrei). Infos unter Telefonnummer 0170-7211520; Kostenbeitrag.

Mitgehen am Mittwoch: Mittwoch, 12.6., 10.30 bis 11.30 Uhr, gesundheitliche Prävention und geselliges Spazierengehen speziell für ältere Menschen; Veranstalter: Bürgerstiftung; Stadtturm-Nordseite, Theresienplatz 2, Straubing. Infos unter Telefonnummer 09421/94470469.

Freizeitmaßnahme der BRK-Tagesstätte

Die Tagesstätte (TS) des Sozialpsychiatrischen Diensts im BRK Straubing-Bogen ist ein Begegnungsort mit vielfältigem Angebot für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen. Neben dem Angebot vor Ort in der Siemensstraße 21 gehören auch Ausflüge zum Programm. Denn die Mitarbeiter wollen mit und für die Gäste eine sinnvolle Tagesstruktur aufbauen, Hilfestellung bieten und sie bei der Bewältigung von Problemen des täglichen Lebens unterstützen. Dazu gehören auch Ausflüge in die Umgebung. Diese Ausflüge bieten die Möglichkeit, Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen, eine Auszeit vom Alltag zu erleben und einfach Spaß zu haben. Im Xperium in St. Englmar gab es viel zu entdecken.

Vhs: Zumba am Donnerstagnachmittag

Zumba ist ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-Programm, in dem Elemente aus Tanz, Work Out, Aerobic und Cardio-Training zu einem wirksamen Fitnessprogramm verschmelzen. Unter der Leitung von Onix Leticia Aigner starten ab dem heutigen Donnerstag, 6. Juni, zwei neue Kurse. Die Kurse umfassen sechs Termine, einer findet von 16 bis 17 Uhr statt, der andere von 17.15 bis 18.15 Uhr. Anmeldung bei der Vhs unter Telefon 845730.

64. Smartmob „Pflege am Boden“

Für das von Parteien, Gewerkschaften und Berufsverbänden unabhängige Personenbündnis „Pflege am Boden“ ruft der Straubinger Organisator, Kay Hoppe, am Samstag, 8. Juni, von 11.55 bis 12.05 Uhr zur aktiven Teilnahme am 64. Smartmob „Pflege am Boden“ auf. „Pflege am Boden“ setzt sich mit Smartmobs für sofortige, spürbare Veränderungen im Bereich der Pflege ein. Der 64. Smartmob „Pflege am Boden“ findet vor dem Rathaus/Simon-Höllerstraße statt. Neben beruflich Pflegenden, pflegenden Angehörigen und Pflegebedürftigen ruft Hoppe alle Bürger, denen das Thema Pflege wichtig ist, auf, diese Aktion aktiv zu unterstützen. Die Teilnehmer legen sich für zehn Minuten auf den Boden (verdeutlichen damit die jetzige Situation im Pflegebereich) und zeigen mit ihrem Aufstehen, den Willen zur aktiven Veränderung für alle Betroffenen. Die Aktion kann durch „Bei-Stand“ unterstützt werden.

Druck-Kurs in der Schule der Phantasie

Die Schule der Phantasie bietet in ihrer neuen Druckwerkstatt einen weiteren Kurs zu grafischen Drucktechniken an – und zwar am Samstag, 15. Juni, 12 bis 16 Uhr. Interessenten können sich anmelden unter Telefon 09421/989725 oder per Mail an schulederphantasie@gmx.de.



Unfall mit zwei Verletzten

Ein Quadfahrer mit Sozius ist gestern gegen 15.20 Uhr auf der Kreisstraße SR10 bei Kagers verunglückt. Der Quad-Fahrer wollte einen vorausfahrenden Lastwagen, der in Richtung Atting unterwegs war, überholen – und zwar offenbar genau in dem Moment, als dieser

links abbiegen wollte. Das Quad prallte gegen die Seite des Lastwagens. Beide, der 21-jährige Fahrer und sein 19-jähriger Sozius aus dem Landkreis Regensburg, wurden dabei mittelschwer verletzt. Sie wurden ins Klinikum St. Elisabeth gebracht. Der Lastwagenfahrer blieb

unverletzt. Vor Ort war neben dem Rettungswagen auch Rettungshubschrauber Christoph 15. Die Feuerwehr sorgte für die Verkehrslenkung während der Unfallaufnahme. Der Gesamtschaden wird von der Polizei mit 3000 Euro angegeben.

-mon-/Foto: Hans Filipic